

THE ROAD TO BETHLEHEM BRINGT DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE DEM MENSCHEN WIEDER NÄHER

Eine sakral-symphonische musikalische Erzählung über Glauben, Zweifel, Vertrauen und menschlichen Mut

Am 4. Oktober 2026, dem Gedenktag des heiligen Franz von Assisi, erscheint das **Prelude** von *The Road to Bethlehem - A Musical Journey of Trust, Courage, and Humanity*.

Im Jahr 2026 wird daran erinnert, dass Franziskus vor 800 Jahren starb. In Greccio brachte er die Weihnachtsgeschichte mit einer lebendigen Krippendarstellung den Menschen nahe, damit sie die Einfachheit, Verletzlichkeit und menschliche Nähe der Geburt erfahren konnten.

In diesem Wunsch erkennt Sinclair Simons den Kern seines eigenen Projekts wieder. Auch *The Road to Bethlehem* möchte die bekannte Geschichte den Menschen näherbringen: nicht indem sie verändert wird, sondern indem länger bei den Menschen verweilt wird, die sie durchleben mussten.

EIN PROJEKT, DAS AUS LIEBE ENTSTAND

The Road to Bethlehem entstand nicht im Auftrag. Das Werk entwickelte sich aus Simons' Liebe zur klassischen Musik, zur Weihnachtsmusik und zu Geschichten, die Menschen berühren.

Er bewundert die großen musikalischen Werke, in denen die Weihnachtsgeschichte im Laufe der Jahrhunderte erzählt wurde, vermisste darin jedoch manchmal die persönliche Gefühlswelt hinter den bekannten Ereignissen.

Was dachten Maria und Josef, als sich ihr vertrautes Leben veränderte? Wie fanden sie nach Angst oder Anspannung wieder Ruhe? Und wie bewahrten sie Vertrauen, ohne zu wissen, was der nächste Tag bringen würde?

Aus diesen Fragen entstanden **51 eigenständige musikalische Kreationen**, verteilt auf drei Alben und eingeleitet durch ein Prelude mit zwölf musikalischen Kapiteln.

"Was ich so schön fand, war, bei jedem Teil der Geschichte innezuhalten und darüber nachzudenken, was in diesem Moment eine ganz menschliche Reaktion sein könnte. Was würde jemand fühlen, denken oder tun, wenn so etwas geschieht? Aus diesem Gedanken heraus habe ich mich Maria, Josef, den Hirten, den Bewohnern und den Weisen genähert - mit Gefühlen und Fragen, die auch ein Mensch von heute wiedererkennen kann."

- Sinclair Simons

DAS PRELUDE ALS ERSTE BEGEGNUNG

Das Prelude bietet eine erste Begegnung mit der musikalischen und emotionalen Welt des vollständigen Werks.

In zwölf musikalischen Kapiteln wird bereits hörbar, wie die Weihnachtsgeschichte betrachtet wird: aus der Perspektive von Glauben, Zweifel, Vertrauen, menschlicher Verletzlichkeit und Mut.

Das Prelude ist damit kein losgelöstes Vorprogramm, sondern ein erstes Fenster auf die größere sakral-symphonische musikalische Erzählung, die sich anschließend in drei Alben weiter entfaltet.

Kirchen, Chöre, Glaubensgemeinschaften, kirchliche Medien und andere beteiligte Organisationen können so erfahren, ob dieser Ansatz zu ihrem Publikum, ihrer Gemeinschaft oder ihrer Programmgestaltung passt.

VERTRAUEN OHNE STÄNDIGE GEWISSHEIT

In *The Road to Bethlehem* stehen das Menschliche und das Himmlische bewusst nebeneinander.

Glaube bedeutet nicht, dass Maria und Josef niemals Angst haben, müde oder verzweifelt sind. Manchmal finden sie miteinander wieder Ruhe, während ein neuer Auftrag, eine Reise oder eine Bedrohung ihr Leben kurze Zeit später erneut unter Druck setzt.

Vertrauen wird nicht als ständige Gewissheit dargestellt, sondern als der Mut, nach Zweifel den nächsten Schritt zu gehen.

Die Geschichte beginnt deshalb nicht erst mit dem Engel. In *Maybe in Our Time* und *Mary of Nazareth* begegnet der Hörer Maria zunächst in ihrem eigenen Leben.

Auch Josef erhält Raum für Trauer, seinen Traum, seine Rückkehr und die Ruhe, die danach zwischen beiden entsteht. Andere Kapitel bringen erneut Bewegung: die Volkszählung, den Weg nach Bethlehem, die Reise der Weisen und die Flucht nach Ägypten.

Die hinzugefügten Szenen sind keine neuen biblischen Tatsachen, sondern musikalische Betrachtungen möglicher Gefühle und Reaktionen der Menschen in der Geschichte.

DREI ALBEN, EINE REISE

1/3 - The Promise

The Promise folgt Marias Fragen und Gebet, Josefs Trauer und Traum sowie ihrer Rückkehr zueinander. Die Verheißung bringt Hoffnung, verlangt aber auch Mut, Liebe und Vertrauen. Danach setzen der römische Erlass und die Volkszählung sie auf den Weg nach Bethlehem.

2/3 - The King Is Born

The King Is Born folgt den verschlossenen Türen und der Suche nach einem sicheren Ort.

Als Josef den Stall erreicht, ist seine Reaktion klein und entschieden: **"This is it."** Seine Gewissheit gibt Maria Ruhe.

Nach der Geburt hält sie ihr Kind zum ersten Mal im Arm. In *Aria of Mary - So This Is Your Face* sieht sie sein Gesicht. Erst danach erwacht der Himmel in *The Heavens Awake* und bestätigt, wer das Kind ist.

Anschließend wendet sich die Geschichte den Hirten zu, und die Geburt Jesu wird weiter bekanntgemacht.

3/3 - Fulfilment

Fulfilment folgt dem Stern, den Weisen, der Angst des Herodes und den Gaben Gold, Weihrauch und Myrrhe.

Nach ihrem Besuch beginnt der Weg erneut. Die Flucht nach Ägypten macht deutlich, dass Gefahr und Unsicherheit auch nach einem heiligen Moment nicht sofort verschwunden sind.

ES GING NIE NUR UM BETHLEHEM

Der inhaltliche Abschluss liegt in *This Was Never Only About Bethlehem*.

Das Lied trägt das Licht aus Bethlehem in die Gegenwart und lädt den Hörer dazu ein, sich von der Geschichte inspirieren zu lassen und anderen mit mehr Aufmerksamkeit, Mut und Mitgefühl zu begegnen.

VERÖFFENTLICHUNGSTERMINE

Prelude: 4. Oktober 2026

1/3 - The Promise: 23. Oktober 2026

2/3 - The King Is Born: 30. Oktober 2026

3/3 - Fulfilment: 6. November 2026

Das Prelude ist ab dem 4. Oktober über die großen Streaming-Plattformen und YouTube verfügbar. Am unteren Ende dieses Pressebereichs kann das Prelude direkt über **Spotify, Apple Music und YouTube** angehört werden; auch der **Trailer** ist dort verfügbar.

Kirchliche Medien, Pfarreien, Gemeinden, Chöre und Glaubensgemeinschaften sind herzlich eingeladen, *The Road to Bethlehem* über ihre eigenen Publikationen, Newsletter, Websites und Social-Media-Kanäle bekannt zu machen.

PRESSEKONTAKT

Für Interviews, zusätzliche Informationen und Presseanfragen:

Patrick Mulder

BURO NSIGN

Patrick@N-Sign.nl